

## TopTipp Nr. 10: Das Pareto-Prinzip

### - Wie Sie damit Ihre Effektivität steigern -

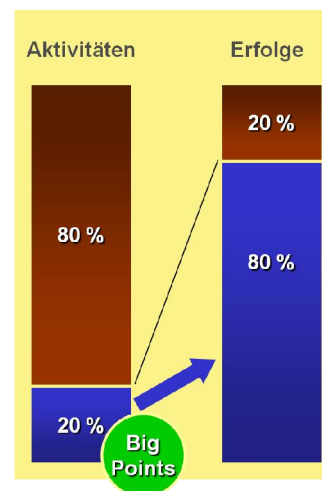
Ob sich der italienische Ökonom Vilfredo Pareto vor etwa 100 Jahren vorstellen konnte, dass wir heute noch an ihn denken? Wohl kaum. Dennoch ist er aktueller denn je. Er war es, der ein Prinzip beschreiben hat, das uns noch heute immer wieder beschäftigt. Er hat erkannt, dass es in vielen Lebensbereichen das "80/20-Verhältnis" gibt. Und um gleich alle Analytiker unter Ihnen zu besänftigen: Es kommt dabei nicht auf die genaue Prozentzahl an, sondern nur auf dieses krasse Ungleichgewicht.

Was steckt dahinter? Pareto hat damals entdeckt, dass 20 % der italienischen Familien im Besitz von 80 % des Volksvermögens waren (und vermutlich immer noch sind). Allgemein ausgedrückt bedeutet das: In einer Gesamtmenge leistet eine kleine Teilmenge (ca. 20 %) einen überproportional großen Anteil (ca. 80 %) am Gesamtwert der Menge. Der Rest der Menge (80 %) leistet einen sehr kleinen Beitrag (20 %) zum Wert. Diese kleinen Teilmengen, die einen so großen Einfluss auf die Gesamtheit haben, nennen wir **Big Points**. Solche Big Points finden wir in vielen Lebensbereichen. Hier ein paar Beispiele:

- ▲ Mit 20 % unserer Kunden machen wir 80 % des Umsatzes.
- ▲ In Besprechungen werden in 20 % der Zeit 80 % der Beschlüsse gefasst.
- ▲ An Ihrem Arbeitsplatz bewältigen Sie in 20 % Ihrer Zeit 80 % Ihrer Aufgaben.
- ▲ In der Produktion sind 20 % der Fehler für 80 % des Ausschusses verantwortlich.
- ▲ 20 % der Kostenpositionen (z. B. Ersatzteile) verursachen 80 % der Gesamtkosten.

Es lassen sich noch viele ähnliche Beispiele finden. Und immer wieder stoßen wir auf dieses 'magische' 80/20-Prinzip.

Ja und? Was kümmert's mich? Nun, es sollte Sie sehr wohl kümmern, denn aus diesem Prinzip lassen sich einige Konsequenzen für Ihren Arbeitsalltag ableiten.



#### Frage 1: Kennen Sie Ihre Big Points?

Viele Menschen machen sich darüber überhaupt keine Gedanken. Viel zu oft gilt immer noch die Devise: "First in, first out" oder sogar: "Last in, first out". Geht es Ihnen nicht auch manchmal so, dass Sie sich am Ende eines Tages fragen: "Was habe ich heute eigentlich gemacht?" Wenn Sie sich jetzt mal Ihren Tagesablauf anschauen, so wäre es keine Überraschung, wenn Sie feststellen, dass Sie alles Mögliche gemacht haben, nur um Ihre Big Point haben Sie sich vermutlich kaum gekümmert.

- ➔ Suchen Sie gezielt nach Ihren Big Points, schreiben Sie sich das auf und konzentrieren Sie sich darauf!

#### Frage 2: Welchen Stellenwert hat bei Ihnen Perfektionismus?

Für viele Menschen ist es ein Grundbedürfnis, immer alles zu 100 % perfekt zu erledigen. Das ist ganz sicher bei vielen Aufgaben bzw. Tätigkeiten gut so, manchmal ist es sogar eine zwingende Notwendigkeit und bei solchen Tätigkeiten will ich auch gar nichts ändern. Jedoch: Ist das immer so? Erfordert wirklich jede Tätigkeit ein 100 % Ergebnis? Muss es immer der 10-seitige Bericht mit sorgfältiger Formatierung und Datenanhang sein oder genügt nicht auch mal eine handschriftliche Zusammenfassung auf 1 Seite?

- ➔ Prüfen Sie bei jeder Aufgabe, ob wirklich 100 % erforderlich sind!

#### Frage 3: Welche Konsequenz hat das Pareto-Prinzip für Sie?

Stellen Sie sich mal vor, Sie würden sich immer nur mit den Big Points beschäftigen und sich dabei bewusst mit 80 % der Ergebnisse zufrieden geben? Nun, Sie hätten damit in der gleichen Zeit 5 Aufgaben zu 80 % erledigt anstatt nur 1 Aufgabe zu 100 %. Wenn es sich dabei um diejenigen Aufgaben handelt, die ein 80 %-Ergebnis vertragen, wäre das ein enormer Zuwachs an Output und Effektivität. Klingt verlockend, oder?

- ➔ Machen Sie mal bewusst bei 80 % Schluss. (Vermutlich wird es niemand merken.)

Damit mich niemand falsch versteht: Ich will Sie damit keineswegs zur Schludrigkeit verführen. Präzision ist da sinnvoll wo sie gebraucht wird. Aber das ist nicht überall der Fall. Arbeiten Sie nicht an jeder Aufgabe in der gleichen Weise. Differenzieren Sie! Denken Sie nach, bevor Sie anfangen, immer wieder und jedes Mal aufs Neue. Gerade in unserer schnelllebigen und von Arbeits-, Leistungs- und Zeitdruck geprägten Zeit wird es immer wichtiger, gezielt und differenziert vorzugehen. Machen Sie das, was Sie sich bewusst vorgenommen haben, in einer Weise, für die Sie sich bewusst so entschieden haben! Pareto hilft Ihnen dabei.

**Natürlich gilt auch hier wie immer: Übung macht den Meister. Viel Erfolg!**